

Feinfühligkeit bei Eltern stärken

Workshop 9

Marianne Steiner

M.A. Frühe Kindheit

Rorschach, 7. September 2024

Institut Frühe Bildung 0 bis 8 Pädagogische
Hochschule St.Gallen

Ablauf Workshop

1. Ziele
2. Einleitung (Definition Feinfühligkeit, Schutzfaktor in der frühen Kindheit)
3. Grundvoraussetzungen, wie die Feinfühligkeit von Eltern gestärkt werden kann
4. Methoden in evidenzbasierten Hausbesuchsprogrammen für mehrfach belastete Familien
5. Praxistransfer
6. Diskussion in Gruppen
7. Zusammenfassung

Beantwortung der Fragestellung

Wie kann die Feinfühligkeit in mehrfach belasteten Familien gestärkt werden, um die positive Entwicklung der Kinder zu fördern? Geeignete Methoden und Strategien werden erläutert und gemeinsam diskutiert.

Nachdem Workshop kennen Sie:

- Grundvoraussetzungen, wie die Feinfühligkeit von Eltern gestärkt werden kann
- Angewandte Methoden in evidenzbasierten selektiven Hausbesuchsprogrammen

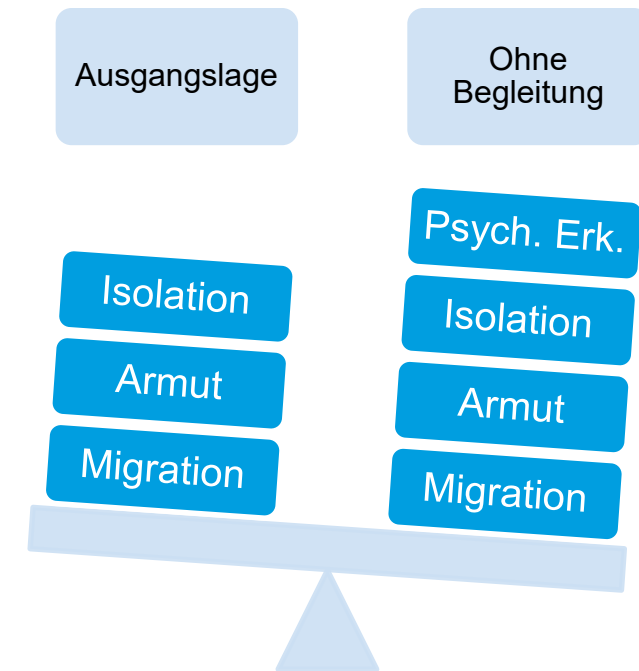
Sie verstehen, was geeignete Methoden und Strategien in Ihrem Arbeitsalltag sein können

Einleitung

Risiko- und Schutzfaktoren in der frühen Kindheit - Welchen Kindern müssen wir besonders Sorge tragen?

Kinder in Familien mit mehreren Belastungsfaktoren:

- Mehrere Belastungsfaktoren ziehen weitere an sich und verstärken sich gegenseitig
- Belastung hat einen negativen Zusammenhang mit der positiven Eltern-Kind-Beziehung
- Positive-Eltern-Kind-Beziehung puffert Auswirkungen von Belastungsfaktoren ab



Einleitung

Risiko- und Schutzfaktoren in der frühen Kindheit - Welchen Kindern müssen wir besonders Sorge tragen?

Risikofaktoren in der frühen Kindheit

Familien in Armutslagen – Studie «Kinder in Deutschland 0-3» (KiD 0-3, 2022)

Familien in Armut haben häufig mehrere Belastungsfaktoren – fast jede 2. Familie weist vier und mehr Belastungsfaktoren auf...

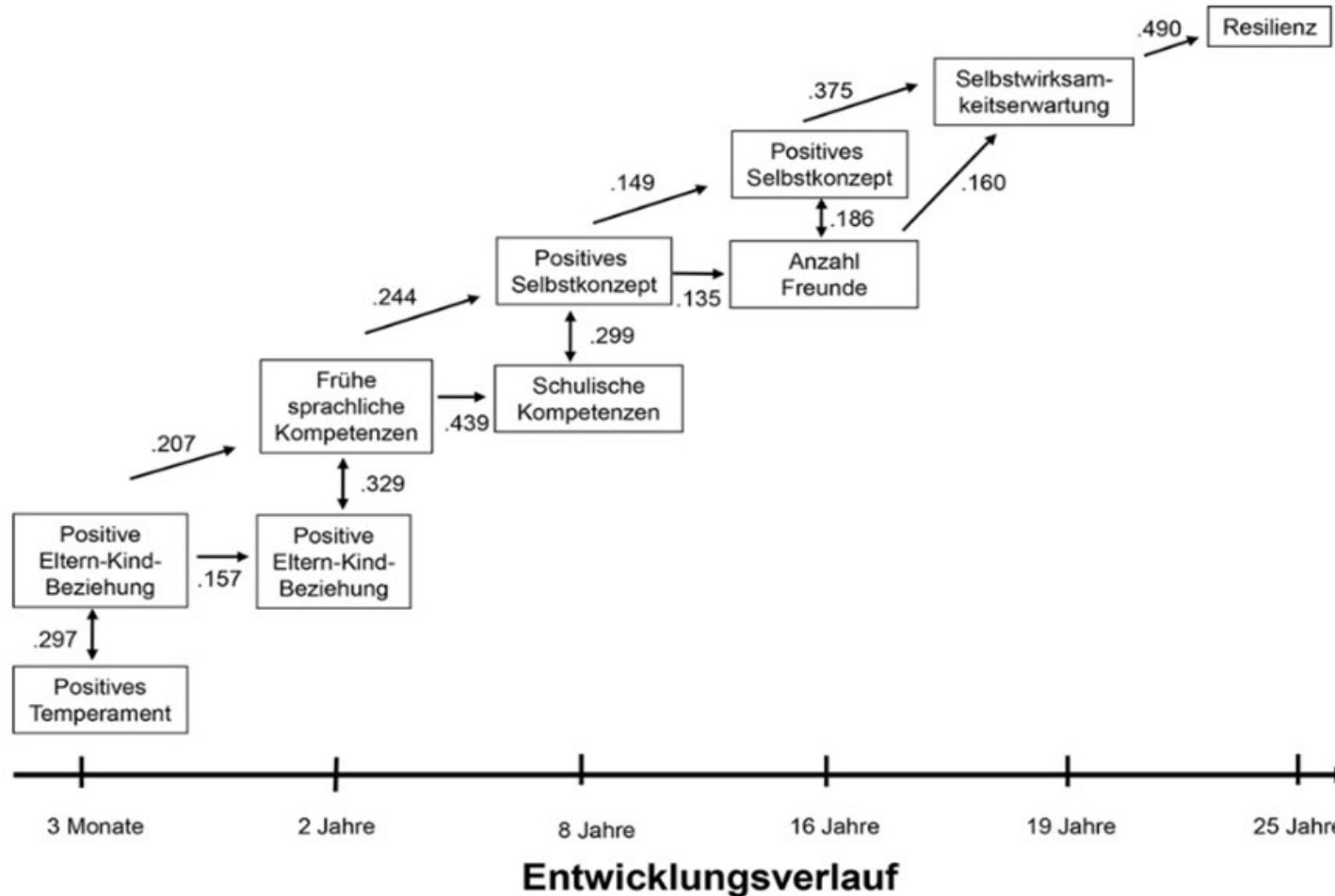
Einleitung: Was sind Belastungsfaktoren?

Belastungsfaktoren	
junges Alter (<18 Jahre)	Isolation
mehr als ein Kind unter 2 Jahre	Migration
Alleinerziehend	Ungewollte Schwangerschaft
Belastende Konflikte	Grosse Sorgen oder Ängste / Überforderung
Armut	Unsicher im Umgang mit dem Kind
Körperliche oder psychische Erkrankung	Traumatisch erlebte Geburt
Als Kind Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch erlebt	Kind mit erhöhten Anforderungen (Frühgeburt, Mehrlinge etc.)
Sucht	Schreibaby

Marianne Steiner (2021). Validitätsprüfung des Screenings elterlicher Belastungen. Masterarbeit unveröffentlicht.

Einleitung

Positive Eltern-Kind-Beziehung – Mannheimer Risikokinderstudie



Hohm, E., Laucht, M., Zohsel, K., Schmidt, M. H., Esser, G., Brandeis, D., & Banaschewski, T. (2017). Resilienz und Ressourcen im Verlauf der Entwicklung: Von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter. *Kindheit und Entwicklung*, 26(4), 230–239. <https://doi.org/10.1026/0942-5403/a000236>

Einleitung

Was ist eine positive Eltern-Kind-Beziehung?

Die positive Eltern-Kind-Beziehung wird in Studien mit der Feinfühligkeit oder der Bindung gemessen. Feinfühligkeit und Bindung stehen in einem statistisch grossen signifikanten Zusammenhang.

Definition Feinfühligkeit

Feinfühligkeit ist die Fähigkeit eines Elternteils oder einer Betreuungsperson, die Bedürfnisse und emotionalen Zustände eines Kindes präzise wahrzunehmen, die Signale des Kindes richtig zu interpretieren und daraufhin prompt und angemessen zu reagieren.

Ainsworth, M. D. S., Blehar, M. C., Waters, E., & Wall, S. (1978). *Patterns of Attachment: A Psychological Study of the Strange Situation*. Hillsdale, NJ: Erlbaum.

De Wolff, M. S., & van IJzendoorn, M. H. (1997). Sensitivity and attachment: A meta-analysis on parental antecedents of infant attachment. *Child Development*, 68(4), 571-591.

Siegler, R., Eisenberg, N., DeLoache, J., & Saffran, J. (2016). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter* (S. Pauen, Hrsg.). Springer Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-47028-2>

Grundvoraussetzungen, um die Feinfühligkeit von Eltern zu stärken

1. Familien müssen erreicht werden
2. Familien brauchen Ressourcen, um Veränderungen im Alltag zu realisieren
3. Familien brauchen passgenaue Begleitung/Beratung

Haas, S. & Weigl, M. (2017). Frühe Hilfen Eckpunkte eines „Idealmodells“ für Österreich 2017.

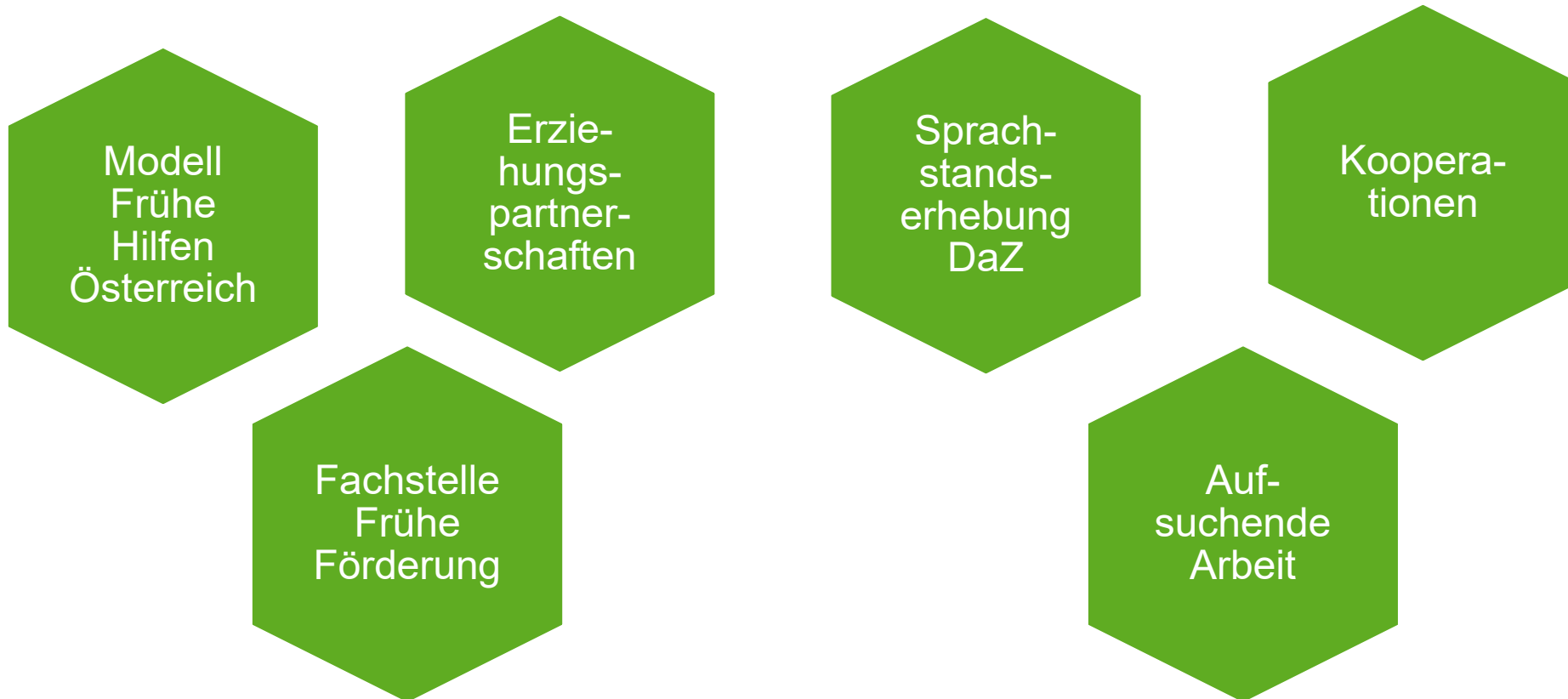
Rabhi-Sidler, S. und Meier Magistretti, C. (2019). *Erreichbarkeit von sozial benachteiligten Familien in der Mütter- und Väterberatung*. Luzern: Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

Dawson-McClure, S., Calzada, E. J., Huang, K.-Y., Kamboukos, D., Rhule, D., Kolawole, B., Petkova, E., & Brotman, L. M. (2015). A population-level approach to promoting healthy child development and school success in low-income, urban neighborhoods: Impact on parenting and child conduct problems. *Prevention Science*, 16(2), 279-290.

Peneder, K. (2020). Wann ist Hilfe wirksam?. Eine Untersuchung von Wirksamkeitsstudien über die Auswirkungen von bindungsfördernden Interventionen auf die Eltern-Kind-Beziehung. Eine systematische Übersichtsarbeit

Grundvoraussetzungen, um die Feinfühligkeit von Eltern zu stärken

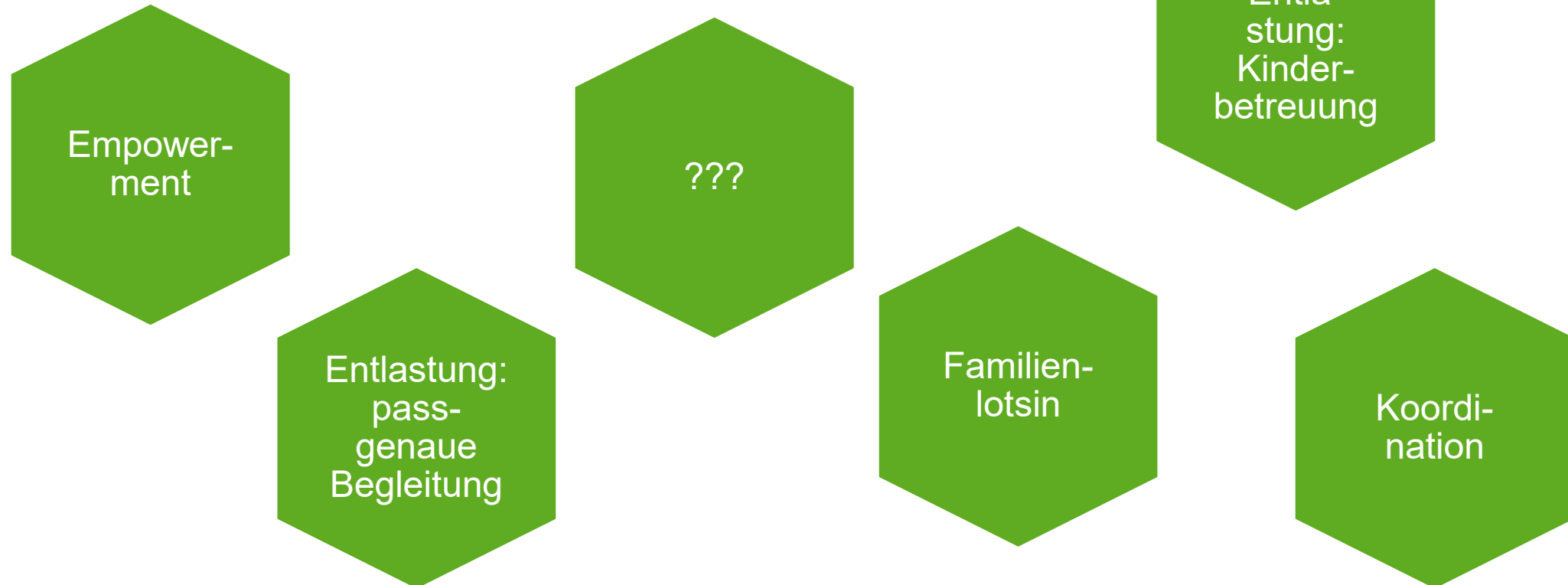
Familien müssen erreicht werden



Haas, S. & Weigl, M. (2017). Frühe Hilfen Eckpunkte eines „Idealmodells“ für Österreich 2017; Dawson-McClure, S., Calzada, E. J., Huang, K.-Y., Kamboukos, D., Rhule, D., Kolawole, B., Petkova, E., & Brotman, L. M. (2015). A population-level approach to promoting healthy child development and school success in low-income, urban neighborhoods: Impact on parenting and child conduct problems. *Prevention Science*, 16(2), 279-290.

Grundvoraussetzungen, um die Feinfühligkeit von Eltern zu stärken

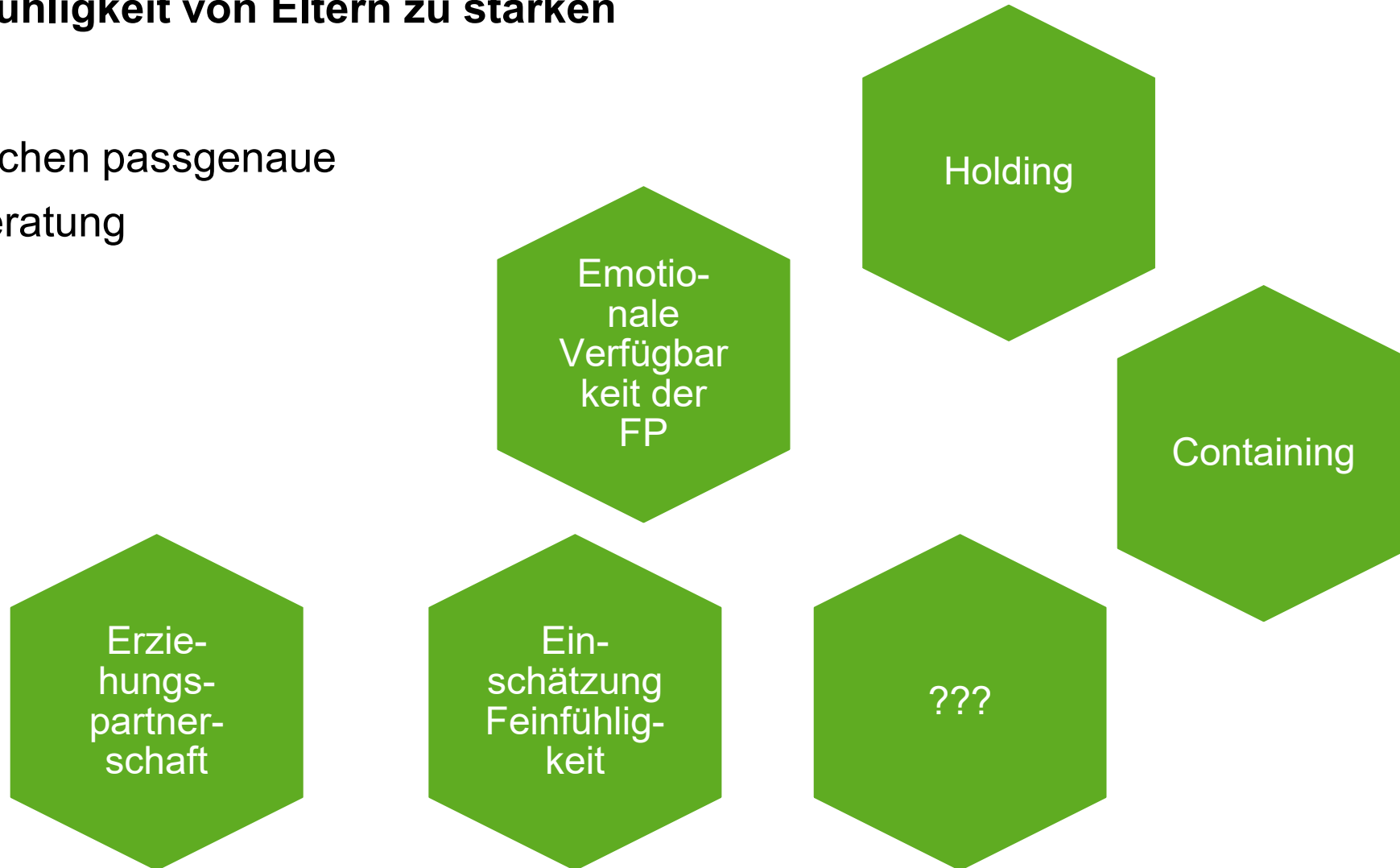
Familien brauchen Ressourcen,
um Veränderungen im Alltag zu realisieren



Haas, S. & Weigl, M. (2017). Frühe Hilfen Eckpunkte eines „Idealmodells“ für Österreich 2017

Grundvoraussetzungen, um die Feinfühligkeit von Eltern zu stärken

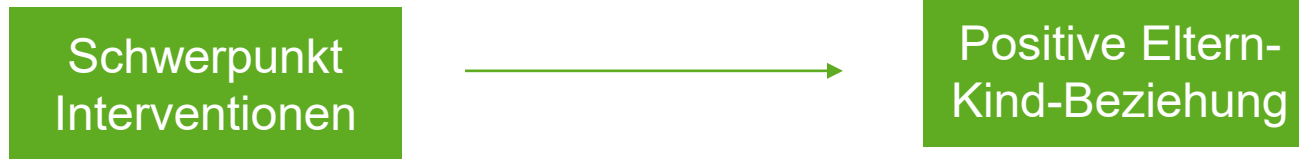
Familien brauchen passgenaue
Begleitung/Beratung



Peneder, K. (2020). Wann ist Hilfe wirksam?. Eine Untersuchung von Wirksamkeitsstudien über die Auswirkungen von bindungsfördernden Interventionen auf die Eltern-Kind-Beziehung. Eine systematische Übersichtsarbeit

Methoden in evidenzbasierten Hausbesuchsprogrammen, um die Feinfühligkeit der Bezugspersonen zu stärken

Schlüsselfrage: Wie kann eine positive Eltern-Kind-Beziehung effektiv gefördert werden?



Schwerpunkt belastete Mütter

Methoden in evidenzbasierten Hausbesuchsprogrammen, um die Feinfühligkeit der Bezugspersonen zu stärken – Studien mit positiven Effekten

Casonato, M., Nazzari, S., & Frigerio, A. (2017); Alsancak-Akbulut, C., Sahin-Acar, B., & Sumer, N. (2020). **VIPP-SD**

Pillhofer, M., Spangler, G., Bovenschen, I., Kuenster, A. K., Gabler, S., Fallon, B., Fegert, J. M., & Ziegenhain, U. (2015). **EPB**

Maxwell, A.-M., McMahon, C., Huber, A., Reay, R. E., Hawkins, E., & Barnett, B. (2021); Dexter, C.A., Wong, K. (2024). **Kreis der Sicherheit**

Slade, A., Holland, M. L., Ordway, M. R., Carlson, E. A., Jeon, S., Close, N., Mayes, L. C., & Sadler, L. S. (2020). **Minding the Baby**

Fazit aus Hausbesuchsprogrammen ohne speziellen Fokus auf Feinfühligkeit

Sidor, A., Kunz, E., Eickhorst, A., & Cierpka, M. (2016). Wirksamkeit des Präventionsprojekts „Keiner fällt durchs Netz“ (KfdN) in Modellprojektstandorten im Saarland. Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, 48(1), 1–13.

Neuhauser, A., Ramseier, E., Schaub, S., Burkhardt, S. C. A., & Lanfranchi, A. (2018). MEDIATING ROLE OF MATERNAL SENSITIVITY: ENHANCING LANGUAGE DEVELOPMENT IN AT-RISK FAMILIES: Mediating Role of Maternal Sensitivity. *Infant Mental Health Journal*, 39(5), 522–536.

VIPP-SD Video-Feedback Intervention to Promote Positive Parenting and Sensitive Discipline

Ziel

Das Programm zielt darauf ab, positive Erziehungspraktiken zu fördern und die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken. Es unterstützt Eltern darin, feinfühlig auf die Bedürfnisse ihrer Kinder einzugehen und gleichzeitig eine konsequente, aber sanfte Disziplin zu etablieren.

Individuelle Anpassung auf die Familie

Begleitforschung: aktuelles Thema, ob das Programm bei bestimmten Dyaden besonders wirksam ist

<https://www.vipp-sd-international.org/>

Ziel

Das Circle of Security Parenting (COS-P) Programm ist ein bindungsbasiertes Erziehungsprogramm, das Eltern hilft, die emotionalen Bedürfnisse ihrer Kinder besser zu verstehen und darauf einfühlsam zu reagieren. Durch Videobeispiele und Diskussionen lernen Eltern, die Signale ihrer Kinder zu erkennen und eine sichere, unterstützende Umgebung zu schaffen, die eine gesunde emotionale und soziale Entwicklung fördert. Das Programm zielt darauf ab, die Eltern-Kind-Bindung zu stärken und langfristig positive Erziehungspraktiken zu etablieren.

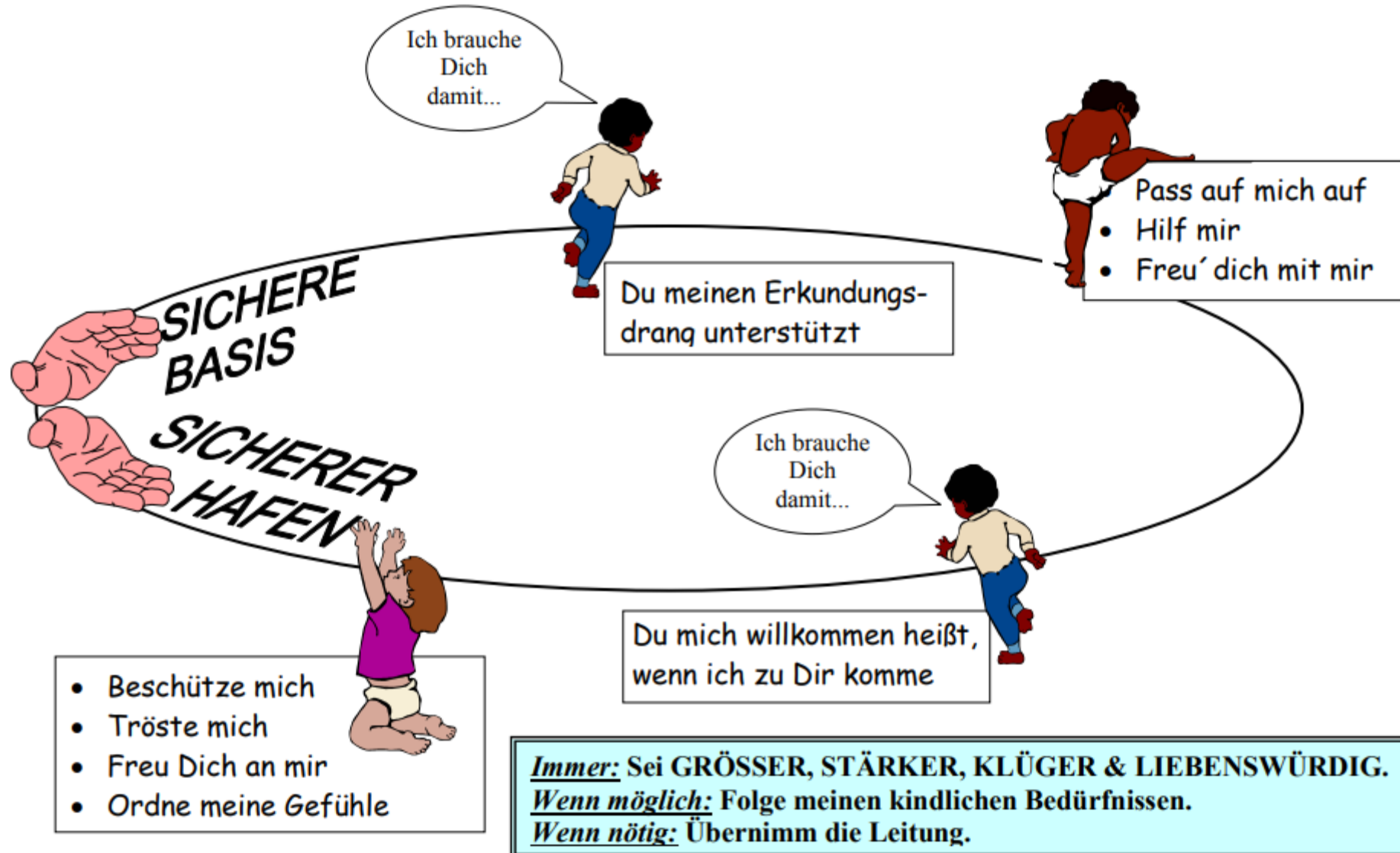
Begleitforschung: u.a. Wirksamkeit bei mehrfach belasteten Familien, Reflexionsfähigkeit der Eltern

Gerds-Andresen, T. (2021) Circle of Security-Parenting: A Systematic Review of Effectiveness When Using the Parent Training Programme with Multi-Problem Families. NJSR – Nordic Journal of Social Research Vol. 12, 2021

Dexter, C.A., Wong, K. (2024). Circle of Security-Parenting Randomized Waitlist Control Study: Change in Reflective Functioning Explains Positive Caregiver Behavior. J Child Fam Stud 33, 504–514. <https://doi.org/10.1007/s10826-023-02710-0>

Kreis der Sicherheit

Wie Eltern auf die Bedürfnisse ihres Kindes achten



Minding the Baby

Ziel

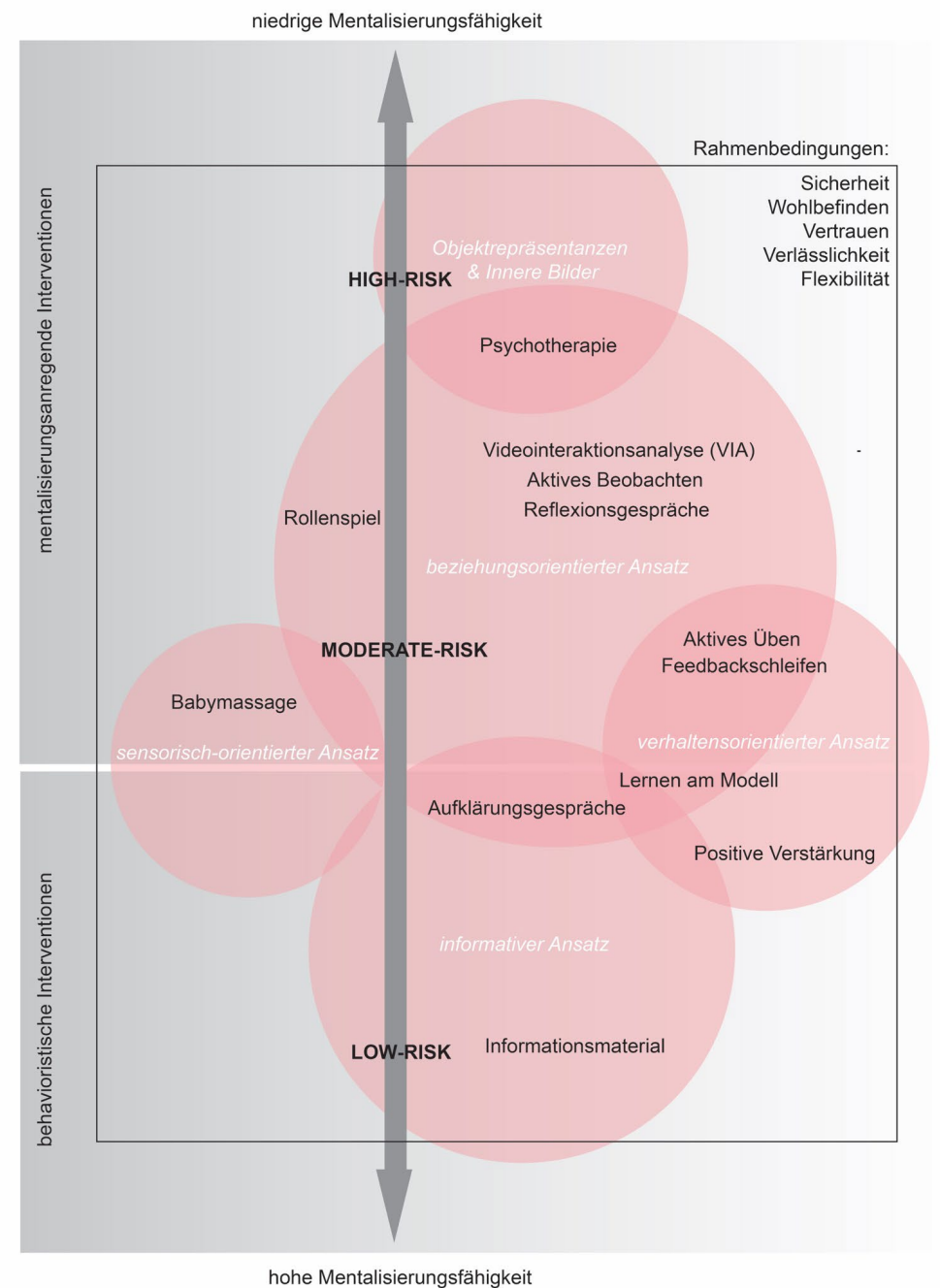
Entwicklung der elterlichen Reflexionsfähigkeit: Eltern werden unterstützt, die eigenen Emotionen und Verhaltensweisen in Bezug auf ihr Kind zu reflektieren.

Begleitforschung: das Programm wird breit im Längsschnitt erforscht (Auswirkungen auf das Kind, Mutter, intergenerationale Auswirkungen etc.)

<https://link.springer.com/>

Wann ist Hilfe wirksam?

Einschätzung der Feinfühligkeit



Bei tiefer Feinfühligkeit der Eltern - Beratungsmethoden

- Aktives gemeinsames Beobachten d. Kindes und Austausch darüber: begl. Bewegungsraum
- Reflexionsgespräche
- Babymassage mit „Baby lesen“
- Videointeraktionsanalyse (Bsp. EPB)
- www.kinder-4.ch und Austausch über Interaktion: Z.B. Was denkst du, wie geht es dem Kind in diesem Augenblick? Was könnten seine Gedanken sein? Für das Kind sprechen..

Praxistransfer: Was heisst das für uns?

Fallbeispiel

Familie K.

- 5. Kind für Kindsmutter, 1. Kind für Kindsvater
- Mama Borderline, schwierige familiäre Geschichte, 1 Kind lebt nicht bei Familie
- Papa Suchtgeschichte
- Armut (IV, Arbeitslosigkeit)
- Mehrere Belastungsfaktoren
- Mama und Papa sehr unsicher, wenig feinfühlig

Was haben wir gemacht?

- **Achtsame Begleitung der Eltern auf Augenhöhe – Vertrauen aufbauen**
- Stress reduzieren – Entlastung / Fremdbetreuung: **auf den Weg gemacht...**
- Einschätzung der Situation

Feinfühligkeit stärken

Einschätzung Feinfühligkeit

- Perspektivenübernahme
 - Empathie (Einfühlungsvermögen)
 - Wissen über die kindliche Entwicklung: Wo steht das Kind im Moment? Was kann das Kind? Was kann es noch nicht?
-
- Sicherheit, Flexibilität, Wohlbefinden (Stellvertretende Bezugsperson – Empathie)
 - Videoanalyse (Entwicklungspsychologische Beratung)
 - kinder-4.ch
 - Gespräch über die Entwicklung des Kindes
 - 1 Hausbesuch pro Woche, zusätzlich telefonischer Kontakt
 - Aufgleisung Kita
 - Mama Psychotherapie

Diskussion

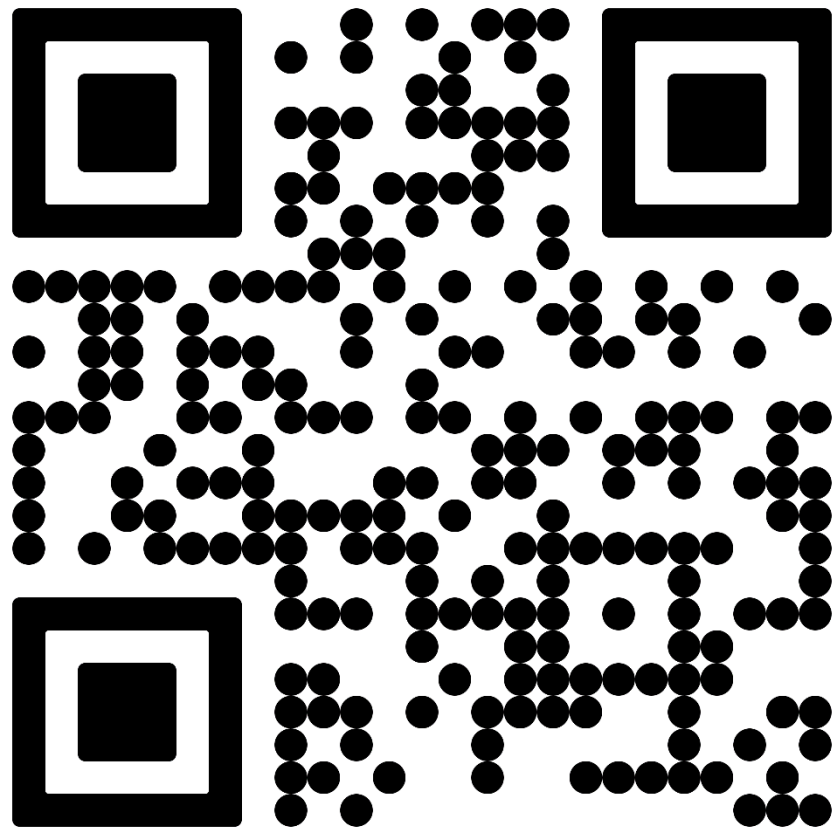
Was sind eure Erkenntnisse daraus?

Was bedeuten diese für eure Praxis?

Wichtige Aspekte:

- Erreichbarkeit der Familien
- Ressourcen schaffen: Entlastung...
- Interdisziplinarität: auf verschiedenen Ebenen braucht es gute Bedingungen, um schliesslich an der Feinfühligkeit der Bezugspersonen zu arbeiten.
- Passgenaue Begleitung

www.fruehe-bildung.ch

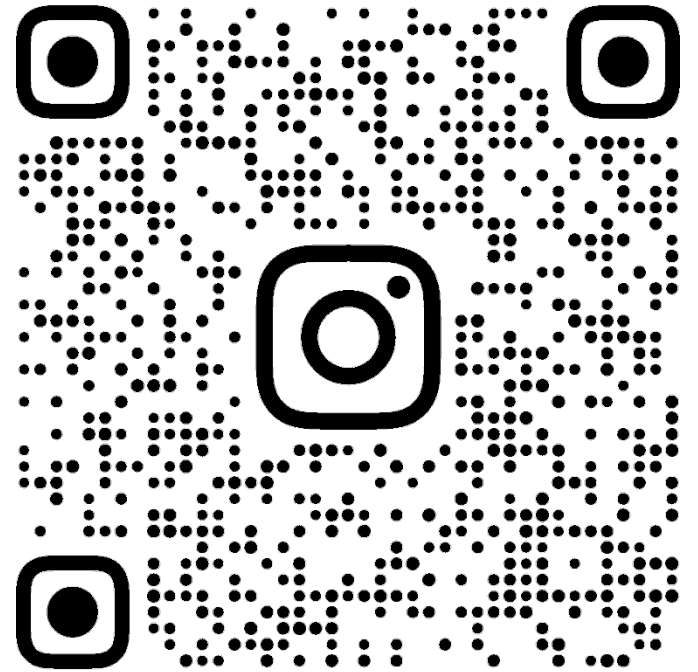


Podcast



Frühe Bildung

Wir sind
auf
Instagram!



FRUEHE_BILDUNG

Institut Frühe Bildung

An orange circular callout with a white border containing text.

Institut
Frühe
Bildung 0 bis
8
[www.fruehe-
bildung.ch](http://www.fruehe-
bildung.ch)

A close-up photograph of a bouquet of small, delicate flowers in shades of pink and white. The flowers are arranged in a dark, woven basket, which is tied with a light-colored, braided cord. The background is a clear, bright blue sky with soft, wispy clouds. The lighting is bright and natural, highlighting the textures of the petals and the basket.

*Ich bedanke mich für eure
Aufmerksamkeit!*